



Agroforst in Thüringen – Status, Ziele und Wege

Manuela Bärwolff

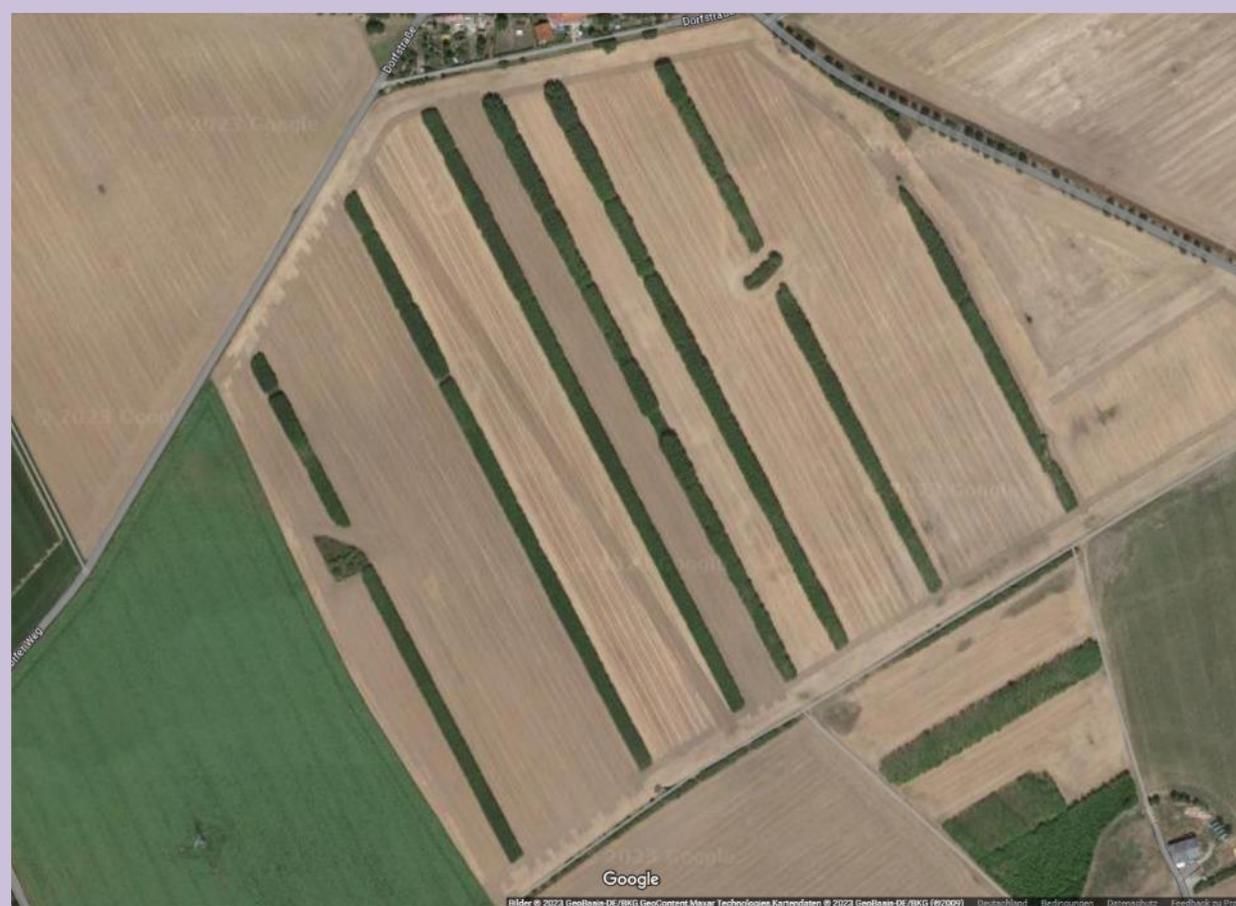
AgroForstEnergie

AgroForstEnergie II

KUP
Fließgewässer







AgroForstEnergie



FORUM AGROFORSTSYSTEME

im Rahmen „100 Jahre Forschungsstandort Dornburg“

gefördert durch die
Fachagentur Nach-
wachsende Rohstoffe



20. - 21. Juni 2011

07774 Dornburg-Camburg
Altes Schloss



Herbst gehört gerade auch das in der heutigen Veranstaltung
im Fokus stehende Verfallsverhalten - Ökonomie und
ökologische Bewertung von Agroforstsystemen in der
landwirtschaftlichen Praxis - das vom BMELV mit
ca. 1,2 Mio. € gefördert wird.

Verfallsverhalten dieser Art werden auch zukünftig im Rahmen
des BNEF & Förderprogrammes "Nachwachsende Rohstoffe
eine wichtige Rolle spielen.

Es wird erwartet, dass im Ergebnis des Projekts der
ökonomischen und ökologischen Einflüsse
beim Aufbau der Agroforstsysteme
gezeigt werden können.

Agroforst in Thüringen

2023 14 ha



KUP in Thüringen

2023 90 ha

2022 97 ha

2021 97 ha

2020 101 ha

2019 97 ha

2018 91 ha

2017 101 ha

2016 94 ha

2015 95 ha



DeFAF Agroforstkarte

<https://agroforstkarte.agroforst-info.de/>

155 eingetragene Systeme

14 wissenschaftliche Einrichtungen

6 Informations- oder Bildungsstellen

13 Interessierte

Ziel im GAP-Strategieplan:

200.000 ha Agroforst-Gehölzfläche bis 2027

- Langfristige Entscheidung mit wenig Reaktionsspielraum
- Hohe Kapitalbindung
- Arbeiten auf Pachtland nahezu Ausschlußkriterium
- Unklare wirtschaftliche Perspektive für die Baumkomponente, kein etablierter Absatzmarkt, fehlendes Know-How bzw. Technologie im Unternehmen
- Bedenken hinsichtlich der Bewirtschaftbarkeit der Acker-/Grünlandkomponente
- Unkenntnis zum Einfluss von Agroforstsystemen auf den Ertrag des Gesamtsystems
- Rechtliche Unklarheiten (GAP ✓ , aber Widersprüche zum Naturschutzrecht)
- Geringes Vertrauen hinsichtlich der Langfristigkeit aktuell geltender Rahmenbedingungen
- Zu wenig Praxisbeispiele mit entsprechender Ausstrahlung und Größe in der Agrarlandschaft

Demonetz Agroforst Thüringen:

Entwicklung von Konzepten zur Umsetzung standortangepasster und moderner Agroforstsysteme in Thüringen

Förderung: Thüringer Aufbaubank

Projektlaufzeit: 01.05.2022 – 31.01.2024

agroforst.vafb.de



Dieses
Projekt
wird
gefördert
durch:

Kooperationspartner

- Verband für Agrarforschung und -bildung Thüringen e.V. Jena (VAFB e.V.)
- Triebwerk UG Meißner
- Thüringer Bauernverband e.V. Erfurt
- Gleistal-Agrar e.G. Golmsdorf
- Agrar T & P GmbH Mockzig
- Forst- und Landwirtschaftsbetrieb Jürgen Held Tissa
- Landwirtschaftsbetrieb Matthias Winzer Udestedt
- Agrargenossenschaft e.G. Kirchheilingen
- Landwirtschaftsbetrieb Ralf Demmerle Marlishausen

Assoziierte Partner

- Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) Jena
- Deutscher Fachverband für Agroforstwirtschaft e.V. (DeFAF) Cottbus
- Fachhochschule Erfurt
- Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e.V. (AbL) Mittelthüringen Nesselal
- Landschaftspflegeverband Altenburger Land e.V. Ponitz
- Landschaftspflegeverband Mittelthüringen e.V. Am Ettersberg

Projekthalte:

Netzwerk (LandwirtInnen, MultiplikatorInnen, Vermarktung)

Bildung (Infoveranstaltungen, Feldtage)

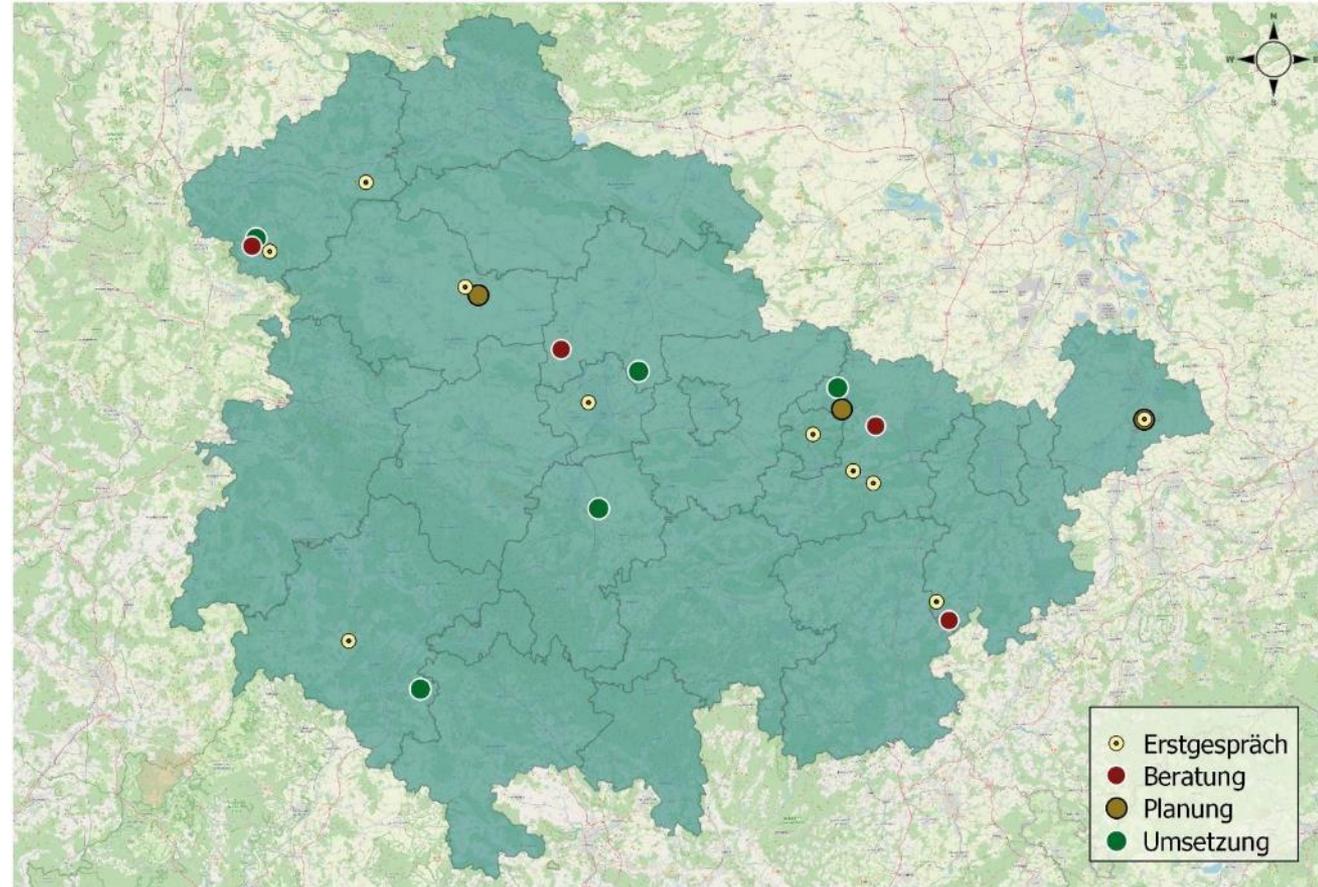
Beratung & Planung (Triebwerk)

Förderinstrumente (Informationsbereitstellung, Empfehlungen)

Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Newsletter)



Status Quo der Beratungstätigkeit im Projekt



Beispiel Flächenplanung I

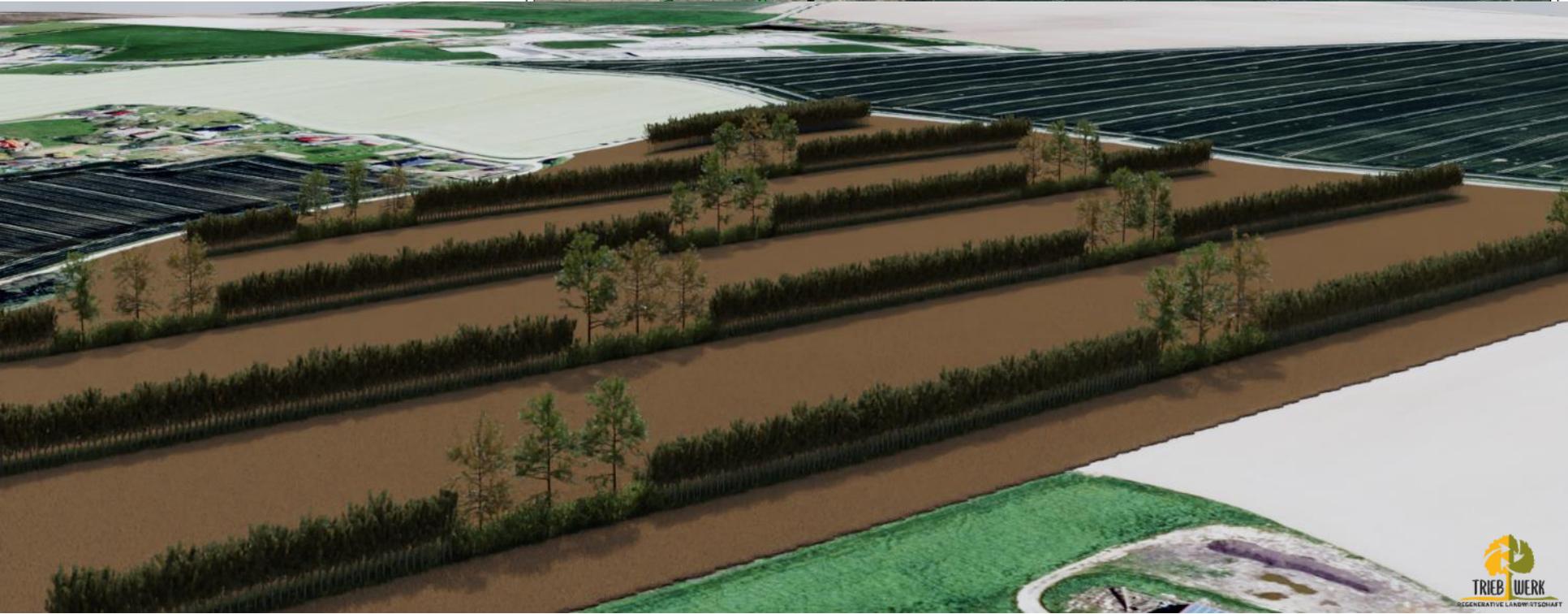
Windexponierter Acker in
ausgeräumter, intensiv
bewirtschafteter Landschaft

Windschutz &
Ertragsstabilisierung

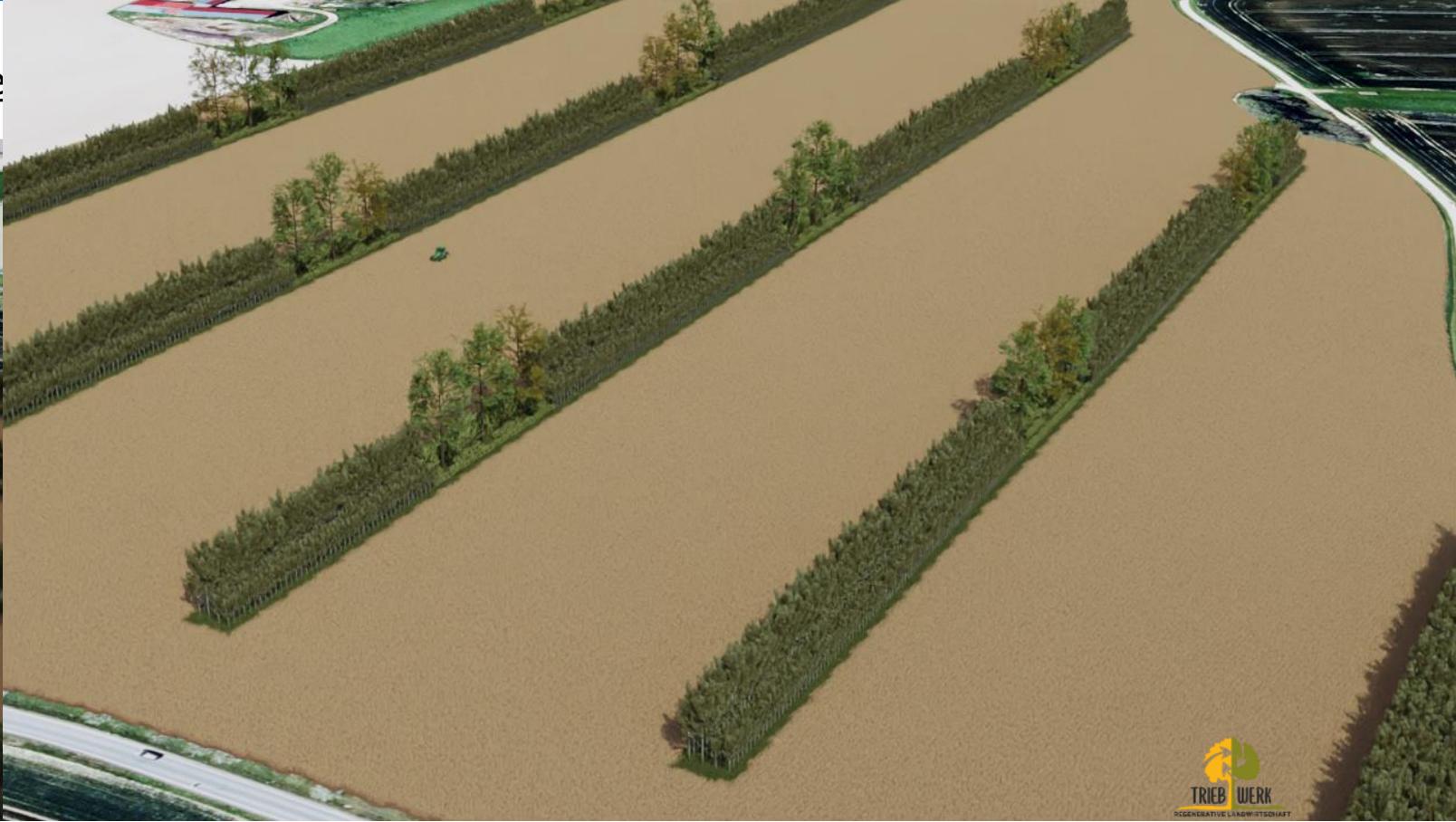
Energieholz-Wertholz-
Kombination mit
ortsüblicher Fruchtfolge



Beispiel Flächenplanung I



Beispiel Fläche

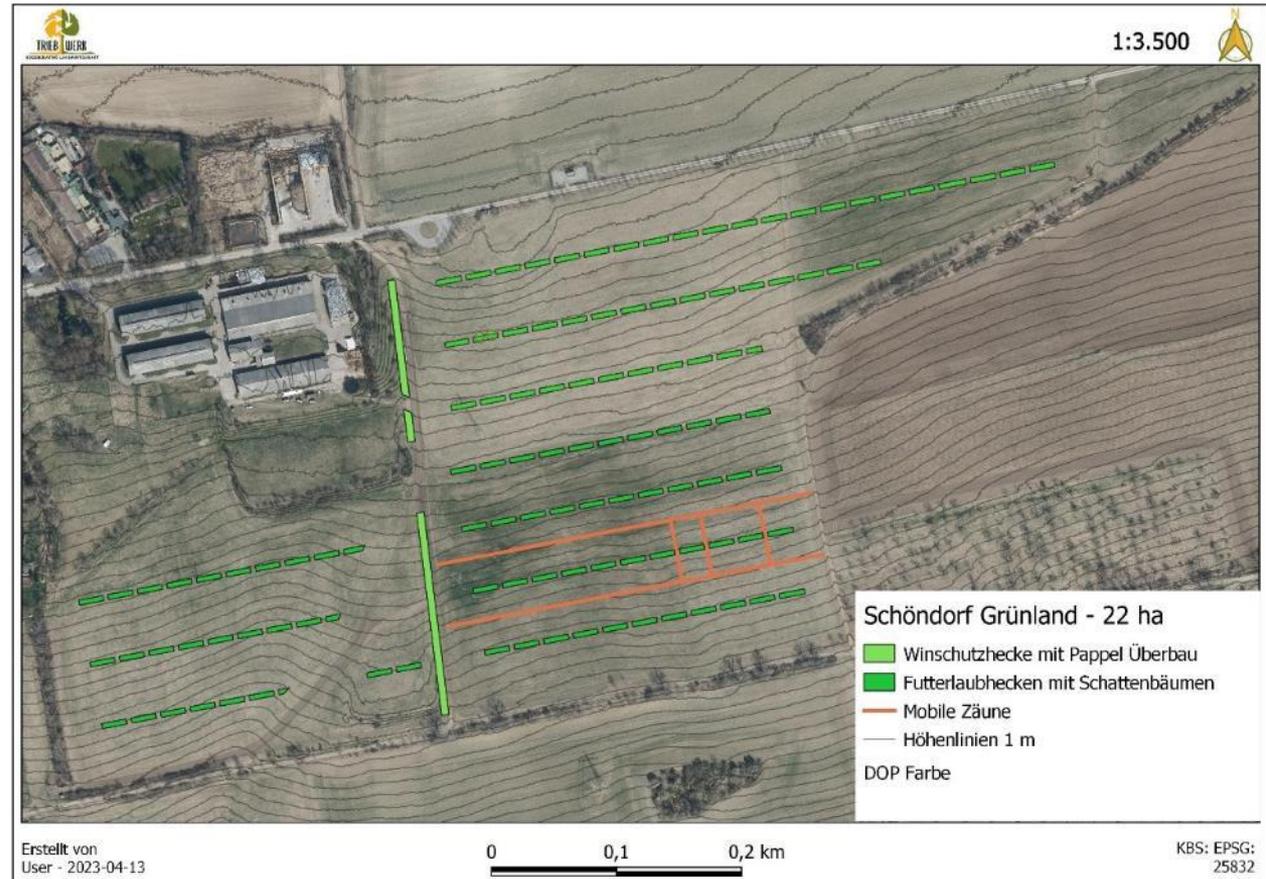


Beispiel Flächenplanung II

Ertragsarmes Grünland mit hoher Einstrahlung und ausgeprägter Hangneigung

Futterproduktion/
Diversifizierung, Tierwohl,
Wasserrückhalt & Windschutz

Futterlaubhecken und
Schattenbäume mit Schafen
auf Grünland



Zukünftige Wege

- Folgeprojekt?!
- Beratungsförderung ELER!
- Investivförderung???
- PIK!?
- Kohlenstoffzertifizierung?





Freistaat Thüringen Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Energie LITUM SACHSEN

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

IfaS Institut für angewandte Agroforstwirtschaft

UNIVERSITÄT HOHENHEIM

JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

JKI Leibniz-Zentrum für Agrarwissenschaften

b-tu Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg

universität freiburg

DVL Deutscher Verband für Landwirtschaftspflege

WWU Münster

Logo

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

LLH

Folgeprojekt?!



Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum

MODEMA – Modell- und Demonstrationsnetzwerk für Agroforstwirtschaft in Deutschland



Thema 25/Fachlos 25: Agroforstsysteme - Grobkonzeption

Beratungen zur Planung und Grobkonzeption von Agroforstsystemen auf Ackerland, Dauerkulturen oder Dauergrünland. Die Beratung kann Teil einer fachlosübergreifend aufgebauten Beratungsleistung (Fachlos 25 bis Fachlos 27) sein oder als Einzelberatung durchgeführt werden.

Ziel der Beratung ist die Erhöhung des Anteils von Agroforstsystemen auf landwirtschaftlichen Flächen Thüringens.

Die Beratung muss mindestens folgende Punkte zum Inhalt haben:

- Umfassende Standort- und Betriebsanalyse (u.a. Klima, Boden, Topographie, Ausrichtung, Hangneigung, bisherige landwirtschaftliche Nutzung, Betriebsstruktur, regionale Besonderheiten)
- Beratung zur betriebsindividuellen Zielformulierung als eine der wichtigsten Planungsgrundlagen
- Auswahl geeigneter Systeme für das individuelle Betriebskonzept (Grünland, Dauerkultur oder Ackerland; Erzeugung von Wert- und/oder Energieholz, Futter, Nüssen, Früchten oder anderen Produkten; einfache oder komplexe Systeme mit mehreren Komponenten)
- Auswahl geeigneter Flächen (u.a. Berücksichtigung Eigentumsverhältnisse, naturräumliche Gegebenheiten, Betriebsflächenstruktur)
- Prüfung möglicher nutzbarer Verarbeitungs- und Vermarktungswege bzw. der Möglichkeit synergetischer Zusammenschlüsse mit anderen Produzenten oder innerbetriebliche Verwertungspfade
- Erstellung einer Grobskizze basierend auf den erarbeiteten Rahmenbedingungen
- Arbeitswirtschaftliche Plausibilitätsprüfung und grobe ökonomische Prognose
- Erste Abschätzung zu den betroffenen rechtlichen Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten
- Ausführliche Hinweise auf mögliche Fehlerquellen

Im Ergebnis jeder Beratung sollen erste grobe flächenspezifische Umsetzungsvorschläge erarbeitet werden.



Thema 26/Fachlos 26: Agroforstsysteme - Detailplanung

Beratungen zur detaillierten Planung von Agroforstsystemen auf Ackerland, Dauerkulturen oder Dauergrünland. Die Beratung kann Teil einer fachlosübergreifend aufgebauten Beratungsleistung (Fachlos 25 bis Fachlos 27) sein oder als Einzelberatung durchgeführt werden. Ziel der Beratung ist die Erhöhung des Anteils von Agroforstsystemen auf landwirtschaftlichen Flächen Thüringens.

Die Beratung muss mindestens folgende Punkte zum Inhalt haben:

- Standort- und nutzungsgerechte Arten- und Sortenauswahl
- Erstellung einer flächenkonkreten ausführlichen Detailplanung möglichst unter Nutzung digitaler Tools (z.B. GIS-basierte Lösungen)
- Erstellung eines Bewirtschaftungs- und Nutzungskonzeptes auf Basis der Detailplanung
- Ausführliche Information zur Notwendigkeit von Wildschutz, Pflanzenschutz und Bewässerung und deren arbeitswirtschaftliche Abklärung
- Ökonomische Kalkulation der langfristigen Wirtschaftlichkeit auf Basis der Detailplanung (Kosten-Leistungsrechnung)

Im Ergebnis jeder Beratung soll eine Detailplanung erarbeitet werden, die einen sofortigen Etablierungsbeginn ermöglicht.



Thema 27/Fachlos 27: Agroforstsysteme -Etablierung und Bewirtschaftung

Beratungen zur Etablierung und Bewirtschaftung von Agroforstsystemen auf Acker- oder Grünland. Die Beratung kann Teil einer fachlosübergreifend aufgebauten Beratungsleistung (Fachlos 25 bis Fachlos 27) sein oder als Einzelberatung durchgeführt werden.

Ziel der Beratung ist die Erhöhung des Anteils von Agroforstsystemen auf landwirtschaftlichen Flächen Thüringens bzw. die Optimierung der Bewirtschaftung bestehender Systeme.

Die Beratung muss mindestens drei der folgenden Punkte zum Inhalt haben:

- Erstellung eines Arbeits- und Zeitplanes
- Einmessen der Gehölzstreifen/-positionen im Feld, z.B. unter Nutzung von GPS-Systemen
- Vorbereitung und ggf. Durchführung der Bestellung der Gehölze (Anbieter, Lieferfristen, Qualität) und Kontrolle der Lieferung
- Auswahl geeigneter Pflanztechniken und -verfahren
- Begleitung bei der Umsetzung von Wildschutz, Pflanzenschutz und Bewässerung
- Entwicklung eines individuellen Monitorings
- Erarbeitung und Begleitung von Optimierungsmöglichkeiten in bestehenden Systemen

Im Ergebnis jeder Beratung soll eine fachlich optimal begleitete Etablierung bzw. Optimierung der Bewirtschaftung einer/mehrerer Agroforstflächen stattgefunden haben.



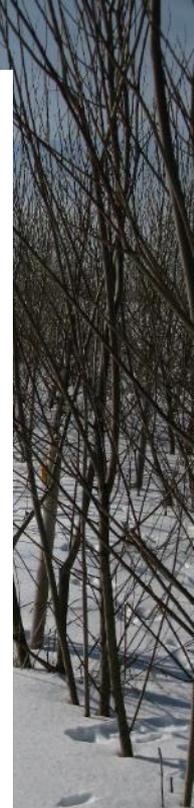
Investivförderung – (noch?) nicht in Thüringen???

Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) – Investive Maßnahmen – I

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kürzel	Maßnahme	Fördersatz
180	Erneuerung von Hecken und Feldgehölzen	3,80 €/m ²
182	Streuobstpflge	Förderpauschale Erziehungsschnitt: 25 Euro/Baum Förderpauschale Entwicklungspflege: 50 Euro/Baum Förderpauschale Unterhaltungspflege: 120 Euro/Baum
184	Einrichtung von Agroforstsystemen	65 % der zuwendungsfähigen Ausgaben
184	Einrichtung von Agroforstsystemen – Anlage KUP	max. 1.566 €/ha
184	Einrichtung von Agroforstsystemen – Anlage Sträucher	max. 4.138 €/ha
184	Einrichtung von Agroforstsystemen – Anlage Nutz-/Wertholz	max. 5.271 €/ha
186	Wiederaufbau von Steinmauern in Weinbausteillagen	100 €/qm Mauer 100 €/lfd. m Treppe
188	Struktur- und Landschaftselemente (Anlage)	80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben



ProduktionsIntegrierte Kompensationsmaßnahmen?!

1. Thüringer Agroforst entsteht in Erfurt

Pressemittteilung: 24.11.2017 13:23  Kategorie: Finanzen, Gesellschaft, Naturschutz, Ökologie, Stadtentwicklung, Umwelt, Verwaltung, Ortsteile, Wirtschaft

Heute wurden im Norden Stotternheims die letzten Bäume im Rahmen der Fertigstellung des 1. Agroforstprojektes Erfurt, einer Anbauform, die Naturschutz, Landwirtschaft und Forstwirtschaft kombiniert, gepflanzt. Die Erfurter Anlage ist etwas Neues und in dieser Ausgestaltung und Größe in Thüringen einmalig.



Foto: „Wenn sich dann nach 40 Jahren Stämme mit ordentlicher Stärke entwickelt haben, können unsere Amtsnachfolger ausgewählte Bäume fällen und deren Stämme als Wertholz zu Gunsten des Stadthaushaltes verkaufen“, sagt Gartenamtsleiter Jens Kratzing

Foto: © Stadtverwaltung Erfurt / V. Gürtler

Das Projekt ist eine ökologische Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme „M15“ für das Internationale Logistikzentrum Stotternheim (ILZ) und besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil in Stotternheim mit 11 Hektar Größe ist mit der Herbstpflanzung abgeschlossen. Der zweite Erfurter Agroforst soll dann 2018 in Ermstedt mit einer Ausdehnung von 7 Hektar umgesetzt werden.

Ziel des Projektes war die Kombination von Landwirtschaft und ökologischem Ausgleich.



Kohlenstoffzertifizierung in der Agroforstwirtschaft?!

Potentiale, Erfassung und Handlungsempfehlungen

Rico Hübner

Lehrstuhl für Strategie und Management der Landschaftsentwicklung,
Technische Universität München (TUM)

Christian Böhm

Lehrstuhl für Bodenschutz und Rekultivierung, Brandenburgische Technische
Universität Cottbus-Senftenberg (BTU)

Georg Eysel-Zahl

VRD Stiftung für Erneuerbare Energien, Heidelberg

Wolfram Kudlich

WALD21 GmbH, Uffenheim

Ernst Kürsten

3N Dienstleistungen GmbH, Hannover

Norbert Lamersdorf

Büsgen-Institut Ökopedologie der gemäßigten Zonen, Georg-August-Universität
Göttingen

Christoph A. Meixner

Triebwerk – Regenerative Land- und Agroforstwirtschaft, Meißen

Christopher Morhart

Professur für Waldwachstum und Dendroökologie, Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Tobias Peschel

Lignovis GmbH, Hamburg

Penka Tsonkova

Lehrstuhl für Bodenschutz und Rekultivierung, Brandenburgische Technische
Universität Cottbus-Senftenberg (BTU)

Martin Wiesmeier

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), Institut für Agrarökologie
Ökologischen Landbau und Bodenschutz (IAB), Freising



Veröffentlicht
2022-08-10

Ausgabe

[Band 100, Heft 2, August 2022](#)

Rubrik
Artikel

Lizenz

Copyright (c) 2022 Bundesministerium für
Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)



Dieses Werk steht unter der [Lizenz](#)
[Creative Commons Namensnennung 4.0](#)
[International](#).





Etablierung und Bewirtschaftung von Agroforstsystemen

Digitale Informationsveranstaltung für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft

Wann? 30.11.2023, 10:00 – 12:00 Uhr

INHALT

Begrüßung

Manuela Bärfwolf (TLLLR) und Thomas Hering (TLLLR & VAFB Thüringen e.V.)

Zwischenstand im Projekt Demonetzwerk Agroforst Thüringen

Corinna Höhl (VAFB Thüringen e.V.)

Praktische Aspekte der Etablierung und Bewirtschaftung

Janos Wack (TRIEBWERK UG)

- Gehölzauswahl – welche Kriterien und Faktoren müssen berücksichtigt werden?
- Etablierung – welche Möglichkeiten der Herangehensweise gibt es und worauf muss dabei geachtet werden?
- Landwirtschaftliche Nutzung und Gehölzstreifen – was ändert sich und was bleibt gleich?
- Ökonomie eines Agroforstsystems – Fallbeispiel mit einer Kosten-Leistungsrechnung

Anmeldung erforderlich bis zum 29. November 2023 an Corinna Höhl, VAFB Thüringen e.V. (per Mail: corinna.hoehl@vafb.de oder Telefon: 0152-27438584).

Bitte geben Sie Name, Betrieb/Institution und Funktion der teilnehmenden Person im Betrieb/Institution an. Ihre Teilnahme wird nach Ihrer Anmeldung per E-Mail bestätigt, der Link zur Teilnahme an der Online-Veranstaltung wird Ihnen zugesendet.



Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!

manuela.baerwolf@tlllr.thueringen.de